



FDP | 18.11.2014 - 11:45

Infrastruktur für Fernbusse verbessern



In Deutschland steigen Reisende zunehmend auf Fernbusse um. Die FDP-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft fordert einen Ausbau der Fernbushaltestellen in der Hansestadt. "Der Fernbusverkehr boomt, nicht erst seitdem die Bahn immer öfter von Streiks betroffen ist. Deshalb brauchen wir ein größeres Angebot an Haltestellen", erklärte FDP-Verkehrsexperte Wieland Schinnenburg. Dazu bringen die Liberalen einen entsprechenden Antrag in die Bürgerschaft ein.

Bislang halten die Busse nur am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in St. Georg sowie am Bahnhof Bergedorf. "Der Bedarf besteht vor allem in Harburg, aber auch im Hamburger Westen und Norden", erläuterte Schinnenburg. Der liberale Verkehrsexperte befindet sich zurzeit im engen Austausch mit den Hamburgern zum Thema Verkehrspolitik – bei verschiedenen Veranstaltungen in der ersten Hälfte dieser Woche spricht er mit interessierten Bürgern, auch über den innerstädtischen Verkehr.

Hintergrund

In der vorherigen Wahlperiode hatte sich die FDP erfolgreich für die Reform des Personenbeförderungsgesetzes eingesetzt und eine Liberalisierung des Buslinienfernverkehrs herbeigeführt. Seit deren Inkrafttreten im Jahr 2013 dürfen Fernbusse der Bahn Konkurrenz machen. Die Zahl der Fahrgäste ist laut Schinnenburg mittlerweile auf innerdeutschen Strecken auf 6,7 Millionen Passagiere gestiegen.

